

13
14
KONZERT
ZYKLUS

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Ensembles WESER-RENAISSANCE,

das Kantorenamt an der Thomaskirche zu Leipzig war schon seit der späten Renaissance, also lange vor J. S. Bach, eine renommierte und begehrte Position, ein Brennpunkt im deutschen Musikleben. Aus dieser langen und bis heute fortbestehenden Tradition beleuchtet der vorliegende Konzertzyklus einen Ausschnitt von gut 100 Jahren und lässt sämtliche Kantoren des 17. Jahrhunderts – und im Abschlusskonzert auch Bach selbst – zu Wort kommen, Komponisten, die im heutigen Konzertbetrieb so gut wie keine Rolle mehr spielen und sehr zu Unrecht vergessen wurden.

Die musikalische Entwicklung von den vielfältigen im Frühbarock gepflegten Kompositionsstilen (Madrigal, Motette, Concerto) über die barocke Prachtentfaltung bis hin zur kontrapunktischen Raffinesse des „Großmeisters“ Bach lässt sich auf diese Weise eindrucksvoll nachempfinden und miterleben.

Doch: neben allem akademischen Interesse möchten wir Sie (und auch uns selbst) erfreuen an den großartigen Werken dieser an schöpferischer Vielfalt so reichen Epoche. Es erwarten Sie viele musikalische Kleinode und erneut zahlreiche Wieder-Erstaufführungen. Wir würden uns freuen, Sie als Konzertgäste begrüßen zu dürfen.

Ihr



KARTENVORVERKAUF

WESER-KURIER Pressehaus
Martinistr. 43, 28195 Bremen
Telefon 0421 / 36 36 36
www.weser-kurier.de/ticket
sowie bei allen Nordwest-Ticket Verkaufsstellen

Ticket-Service in der Glocke
Telefon: 0421 / 33 66 99
E-Mail: ticketverkauf@glocke.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr

PREISE

24,00 Euro / ermäßigt 15,00 Euro

Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studierende bis 30 Jahre, Freiwilligendienstleistende, Erwerbslose und Schwerbehinderte ab 70% GdB, nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Programm- und Besetzungsänderungen sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch vorbehalten.

ABONNEMENTS

Der Abonnement-Preis beträgt 82,00 Euro und wird nach Rechnungsstellung fällig. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, sofern nicht bis zum 30.08. des Jahres schriftlich gekündigt wird.

Information, Abonnement-Anmeldung und Beratung:
Ticket-Service in der Glocke
Telefon: 0421 / 33 66 99
E-Mail: ticketverkauf@glocke.de

Ihr Ansprechpartner: Herr Florian Fleitmann

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Karin und Uwe Hollweg / Stiftung

radiobremen 

Bernd und Eva Hockemeyer Stiftung

Veranstalter: Orlando e.V. Bremen

Ensemble
Weser-Renaissance
Bremen



13
14
KONZERT
ZYKLUS

Gestaltung: RamischDesign.de Titelbild: Titelpuffer aus „Musikalisches Lexikon“ von J. G. Walther, 1733



THOMAS- KANTOREN

J. S. Bachs Vorgänger in Leipzig



Donnerstag, 24. Oktober 2013, 20.00 Uhr
Kirche St. Ansgarii, Bremen

VENI SANCTE SPIRITUS

Kantaten von Sebastian Knüpfer

Mit Pauken und Trompeten: Wieder-Erstaufführung klangvoller Sakralwerke in großer Besetzung mit Vokalsolisten und vielen Instrumenten. Mit Knüpfer hält barocke Prachtentfaltung Einzug in das Leipziger Musikleben.

Donnerstag, 09. Januar 2014, 20.00 Uhr
Unser Lieben Frauen Kirche, Bremen

AMOR, DU LIEBESGOTT

Hochzeitskompositionen von J. H. Schein

Den ganzen Kosmos der frühbarocken Tonsprache spiegeln diese Kompositionen wider: von solistischen Besetzungen über Ensemblerepertoire bis zu mehrchörigen Werken, je nach Geschmack und Geldbeutel der Auftraggeber.

Donnerstag, 27. Februar 2014, 20.00 Uhr
Unser Lieben Frauen Kirche, Bremen

SEELEN-LUST

Geistliche Madrigale von Tobias Michael

Tobias Michaels Werke sind vokale Kostbarkeiten von erlesener Qualität. Biblische Texte kleidet er in ergreifende Ensemblesätze mit einer barocken Bildersprache von großer Ausdruckskraft.

Donnerstag, 24. April 2014, 20.00 Uhr
Unser Lieben Frauen Kirche, Bremen

ES STEH GOTT AUF

Osterkantaten von Schelle, Kuhнау und Bach

Im prächtigen Abschlusskonzert lassen wir alle direkten Amtsvorgänger Bachs mit österlicher Festmusik zu Wort kommen. Den feierlichen Schlusspunkt des Programms bildet die frühe Bachkantate „Christ lag in Todesbanden“ (BWV 4).

Das ENSEMBLE WESER-RENAISSANCE gehört zu den international renommierten Ensembles für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Repertoire zwischen Josquin Desprez und Dieterich Buxtehude. Mit immer wieder neuen Entdeckungen musikalischer Schätze aus Renaissance und Frühbarock ist das Ensemble gern gesehener Gast auf Festivals für Alte Musik und hat eine beeindruckende Anzahl von CD-Einspielungen vorgelegt, die von der Fachwelt enthusiastisch aufgenommen wurden. Die Besetzung des Ensembles ist sehr variabel und allein auf die optimale Darstellung des jeweiligen Repertoires ausgerichtet. Neben international gefragten Gesangssolisten werden hochspezialisierte Instrumentalisten für die Originalinstrumente der jeweiligen Epoche verpflichtet. Ziel ist die lebendige und zugleich musikologisch einwandfreie Wiedergabe der Werke aus Renaissance und Barock.

MANFRED CORDES, Spezialist für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts, versteht sich als Mittler zwischen Musikwissenschaft und musikalischer Praxis. Schul- und Kirchenmusiker, Organist, Sänger und Altphilologe, wurde er 1991 promoviert mit einer Arbeit über den Zusammenhang von Tonart und Affekt in der Musik der Renaissance und 1994 als Professor für Musiktheorie, Kontrapunkt und Ensemble an die

Hochschule für Künste berufen. Dort leitete er als Dekan von 1996 bis 2005 den Fachbereich Musik und war von 2007 bis 2012 Rektor der Hochschule.

